

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 89 (2011)
Heft: 2

Rubrik: Monatsprogramme

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ort: Schmiedstube Bern, 1. Stock

Gäste sind willkommen.

Chalet Teufi

Das Chalet Teufi ist in den kommenden Monaten wie folgt belegt:

April

08.–10. ganzes Haus

21.–25. ganzes Haus

Juni

10.–13. ganzes Haus

Monatsprogramme

Aktive – Änderung Tourenprogramm

Die **Bergwanderung Narzissen am Chasseral** wird vorverschoben:

Vom 30. April auf **Freitag, den 29. April**

Veteranen

April

4. Mo **Alle: Veteranenhöck** in der Schmiedstube, 15.00 Uhr, Leitung Erwin Mock, 031 921 56 95

5. Di **Bären: Frühling in Hauterive** T1, Fribourg–St. Apolline–Hauterive–Marly-le-Grand, +/-150 m, 3½ h, Bern HB ab 08.16, Leitung Josef Vonlanthen, 026 496 20 08

7. Do **Gängige: Partnerinnenwanderung mittel** T1, Niederscherli–Oberbalm–Borisried–Schwarzwasserbrücke, +/-450 m, 4 h, Bern HB ab 09.06, Leitung Paul Kaltenrieder, 031 991 51 22

12. Di **Bären: Sherlock-Holmes-Weg** T1, Meiringen–Reichenbachfall–Zwirgi–Lammi–Meiringen, +/-390 m, 2½ h,

Bern HB ab 08.04, Leitung Hans Eggen, 033 650 16 80

14. Do **Gängige: La Tablette–Gorges de l'Areuse** T3, Col de la Tourne–Rocher de la Tablette–Noiraigue–Gorges de l'Areuse–Boudry, +160/–820 m, 6 h, Bern HB ab 06.34, Leitung Marius Kropf, 031 922 03 41

14. Do **Bären leicht: Fribourg–Schmitten** T1, Fribourg–Heitiwil–Fillisdorf–Schmitten, +/-150 m, 3 h, Bern HB ab 09.04, Leitung Werner Wyler, 031 869 08 78

19. Di **Bären: Lägern** T1, Baden–Hochwacht–Regensberg, +300/–100 m, 3 h, Bern HB ab 08.36, Leitung Fritz Meier, 031 302 16 27

21. Do **Gängige: Besinnliche Gründonnerstags-Wanderung** T1, Escholzmatt–Bodenmatte–Schüpfheim–Stationenweg–Heiligkreuz, +450/–100 m, 5 h, Bern HB ab 08.37

26. Di **Bären: Jaunbach-Schlucht** T1, Charmey–Lac de Monsalvens–Broc, +0/–220 m, 3 h, Bern HB ab 07.34, Leitung Ernst Fahrni, 031 849 22 18

26. Di **Gängige: Bürgenstock** T2, Ennetbürgen–Mattgrat–Bürgenstock–Kehrsiten, +/-680 m, 4½ h, Bern HB ab 07.00, Leitung Josef Durrer, 031 869 26 26

28. Do **Gängige: Gorges du Nozon** T2, La Sarraz–Romainmôtier–Vaulion, +600/–200 m, 5 h, mit TL-Instruktionen, Bern HB ab 07.04, Leitung Paul Scheidegger, 031 839 93 70

28. Do **Bären leicht: Rund um das Häftli** T1, Büren a.A.–Meinisberg–Häftli–Beobachtungsturm–Büren, +/- wenig, 3 h, Bern HB ab 10.12, Leitung Roland Jordi, 031 911 38 69

Mai

2. Mo **Alle: Veteranenhöck** in der Schmiedstube, 15.00 Uhr, Leitung Erwin Mock, 031 921 56 95

3. Di **Gängige: Entlebucher Biosphäre** T2, Heiligkreuz–Farnere–First–Schwarze-

- bergchrüz–Heiligkreuz, +/-600 m, 4½ h, Bern HB ab 07.37, Leitung Bernhard Schürch, 031 721 21 57
3. Di **Bären: Stoss–Appenzell T1**, Stoss–Gais–Brenden–Appenzell, +150/–300 m, 3½ h, Bern HB ab 06.32, Leitung Roland Kurath, 031 971 17 35
5. Do **Gängige: Trümmelbach T2**, Trümmelbach–Stalden–Wengen, +850/–400 m, 4½ h, Bern HB ab 07.04, Leitung Kurt Wüthrich, 031 721 42 07
5. Do **Bären leicht: Schmitten–Neuenegg T1**, Schmitten–Fillistorf–Uttiwil–Bagewil–Neuenegg, +170/–40 m, 3½ h, Bern HB ab 08.46, Leitung Konrad Demme, 031 941 11 80
- 6.–13. Fr–Fr **Wanderwoche mit Partnerinnen in Baveno (It.)** nach bes. Programm, Leitung Heinrich Steiner, 031 971 99 47, und Paul Kaltenrieder
10. Di **Bären: Auf den Spuren des Mönchs Gallus T1**, Arbon–Steinerberg–St. Gallen, +300/–50 m, 3½ h, Bern HB, 031 972 23 19
12. Do **Bären leicht: Ausserberg–Raron T1**, Ausserberg–St. German–Raron, +20/–300 m, 2½ h, Bern HB ab 08.39, Leitung Walter Baumann, 031 382 38 30
12. Do **Gängige: Haldi (UR) T1**, Schattdorf/LSB Haldi–Oberfeld–Schattdorf, +400/–1000 m, 4 h, Bern HB ab 07.00, Leitung Jost Rogger, 031 971 40 93
17. Di **Alle: Veteranentag in Rohrimoosbad**, Sternwanderungen in 3 Gruppen, nach bes. Programm, Leitung Erwin Mock, 031 921 56 95
19. Do **Gängige: Maison Monsieur–Saut du Doubs T2**, Les Brenets–Saut du Doubs–Chatelot–Maison Monsier, +0/–240 m, 5 h, Bern HB ab 06.53, Leitung Marius Kropf, 031 922 03 41
24. Di **Gängige: Bergpfad Wimmis–Simmenfluh T4 (max.15)**, Wimmis–Brodhüsi–Felspfad–Oey–Diemtigen, +920/–810 m, 5½ h, Bern HB ab 07.39, Leitung Toni Buchli, 031 941 24 31
24. Di **Bären: Bisse neuf et de Varen T1**, Venthône–Bisse neuf–Bisse de Varen–Varen, +250/–280 m, 3½ h, Bern HB ab 08.07, Leitung Paul Scheidegger, 031 839 93 70
26. Do **Juraweiden an der Sprachgrenze T1**, Plagne–Montagne de Romont–Vauffelin–Plagne, +/-470 m, 4 h, Bern HB ab 07.42, Leitung Roland Jordi, 031 911 38 69
26. Do **Bären leicht: Combe de Tabeillon T1**, Pré Petitjean–La Combe–Tabeillon, +/- wenig, 3½ h, Bern HB ab 07.42, Leitung Hansruedi Liechti, 031 921 47 64
31. Di **Bären: Höchst T2**, Adelboden/Margeli–Höchst–Adelboden, +/-400 m, 3½ h, Bern HB ab 08.40, Leitung Paul Rohner, 031 951 46 21
31. Di **Gängige: Le Gibloux T1**, Vuisternens-en-Ogoz–Le Gibloux–Bulle, +/-700 m, 5½ h, Bern HB ab 08.04, Leitung Francis Jeanrichard, 031 971 68 74
- Juni**
6. Mo **Alle: Veteranenhöck** in der Schmiedstube, 15.00 Uhr, Leitung Erwin Mock, 031 921 56 95
7. Di **Alle: Partnerinnenwanderung** gemütlich, mit Witwen, T1, Grünenmatt–Schloss Trachselwald–Thal, +250/–180 m, 2½ h, mit Führung im Simon-Gfeller–Museum, Bern HB ab 07.50, Leitung Erich Gyger, 031 981 36 94
7. Di **Gängige: Risetenstick 2290 m T3**, Beckenried–(LSB) Klewenalp–Risetenstock–Brisenhaus–Klewenalp, +/-830 m, 5½ h, Bern HB ab 07.00, Leitung Peter Blunier, 031 371 37
9. Do **Gängige: Über den Chatzenstrick T1**, Rothenturm–Ruchegg–Chatzenstrick–Biberbrugg, +320/–400 m, 4½ h,

Bern HB ab 07.00, Leitung Hansruedi Liechti, 031 921 47 64

9. Do **Bären leicht: Plateau de Chiètres T1**, St. Maurice–Plateau de Chiètres–Bex, +/-150 m, 3 h, Bern HB ab: Info am Höck, Leitung Frank Seethaler, 031 951 12 32

Fotogruppe

April

12. Di **Monatshöck**, Diavortrag Berg- und Klettertouren im Jahr 1976, Felix Kieffer
26. Di **Exkursion, Diemtigtaler Talweg**, Ruedi Herren

Mai

10. Di **Monatsversammlung**, Digitalvortrag Bhutan, Hansruedi Liechti
24. Di **Techn. Abend**, Unsere gmx-Plattform, Fred Nydegger und Thomas Benkler

Juni

- 2.–5. **Foto Münsingen**

Hüttensingen

April

18. Mo **Probe**, Clublokal, 19.30 Uhr

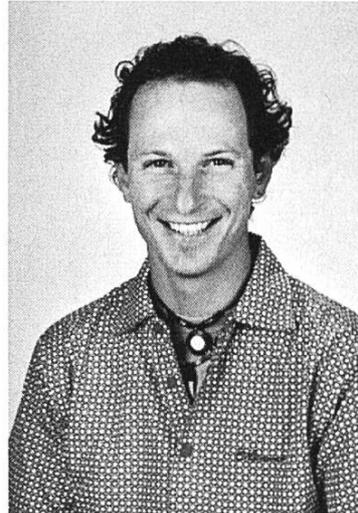
Mai

16. Mo **Probe**, Clublokal, 19.30 Uhr

Alle SAC-Mitglieder sind zum unbeschwerten Mitsingen eingeladen.

Subsektion Schwarzenburg

Nachruf Res Bähler



Res Bähler

Res Bähler, Bergführer, Jg 1971, ist am 5. Februar 2011 im Fextal durch einen Eisschlag auf tragische Weise tödlich verunglückt.

Nach gemeinsamem Eisfallklettern mit zwei Bergführerkollegen ist er beim Rucksackpacken von einem unerwartet grossen Eiszapfen getroffen und schwer verletzt worden. Diesen Verletzungen ist er am folgenden Tag im Kantonsspital Chur erlegen.

Res war 1986 Mitbegründer der JO Schwarzenburg. Als junger JOler war er sehr aktiv und immer dabei. Dass dieses «pringe Buebli» es einmal bis zum Bergführer schaffen würde, war damals nicht unbedingt zu erkennen. Als ausgelernter Zimmermann sah das dann schon wieder anders aus. Einen ersten Rückschlag erlitt er während der Rekrutenschule. Ein Rückenleiden machte ihn zum Militärpatienten in der Rehaklinik Novaggio. Mit viel Fleiss und Willensstärke kämpfte er sich ins Berufsleben zurück. So konnte er auf sein grosses Berufsziel Bergführer hinarbeiten. 1995 war es so weit; Res erhielt sein Diplom als Bergführer. Es folgte dann 1997 noch die Patentierung zum Schneesportlehrer und 1999 zum Canyoning-Guide. Als junger Bergführer arbeitete Res vor allem für die Bergsteigerschule Pontresina, in einem